

Bürgerinitiative für den Erhalt öffentlichen Eigentums

Ankündigung für alle Haushalte in Hondelage, Volkmarode, Dibbesdorf und Schapen

Hände weg von den Kanälen!

Die Stadt Braunschweig greift bei der Privatisierung der Stadtentwässerung auch auf die Kanäle der ehemals selbständigen Gemeinden Hondelage, Volkmarode, Dibbesdorf und Schapen zu.

Die Gebühren des gesamten Kanalnetzes wurden nämlich an die zwei Banken Nord LB und Dexia für die nächsten 30 Jahre zur Erlangung eines Riesenkredites von 220 Mio. € verpfändet.

Das ist illegal, weil die Kanäle der Stadt gar nicht gehören!

Der so beschaffte Geldsegen soll für Prestige-Projekte und Haushaltssanierungen ausgegeben werden, die Gebührenzahler sollen obendrein zusätzlich dafür mit ihren Gebühren haften.

Die Bürgerschaften haben bereits schon einmal für den Bau der Kanäle mit ihren Kosten-Beiträgen u n d ihren Gebühren bezahlt.

Die Verpfändung für 30 Jahre an die Banken ist eine unrechtmäßige Aneignung.

Noch ist diese heimliche Enteignung zu Lasten der Beitrags- und Gebührenzahler zu stoppen.

Beratung und Informationsveranstaltung am :

Mittwoch, dem 25.01.2006 19.00 Uhr in „Ottos Gaststätte“,
Hegerdorf 28 in Hondelage.

eingeladen sind der Wasserverband Weddel-Lehre, der Haus- und Grundeigentümerverband, der Mieterbund und ein Verwaltungsjurist der Bürgerinitiative.
(V.i.S.i.P.: Peter Rosenbaum, Rosental 10, 38114 Braunschweig; Tel. 56541)